

**Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung der Warteck Invest AG
vom Mittwoch, 18. Mai 2022, 17.00 – 18.06 Uhr
im Unions-Saal, Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14, 4058 Basel**

Traktanden

- 1. Genehmigung des Geschäftsberichts, bestehend aus dem Lagebericht, der Konzernrechnung 2021, der Jahresrechnung 2021 der Warteck Invest AG sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**
- 2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**
- 3. Verwendung des Bilanzgewinns 2021**
- 4. Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss**
- 5. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats**
- 6. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Geschäftsleitung**
- 7. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**
- 8. Wahl der Revisionsstelle**

Begrüssung und Einleitung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Dr. Marcel Rohner, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Gäste zur heutigen Generalversammlung der Warteck Invest AG und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Es haben sich rund 300 Aktionäre und Aktionärinnen angemeldet. Die genaue Präsenz wird nach deren Ermittlung kommuniziert.

Der Präsident freut sich, dass die GV nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder physisch stattfinden kann.

Speziell begrüsst werden die folgenden Personen:

- Herr Dr. iur. Balthasar Settelen von SwissLegal Dürr + Partner, Basel, unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- Herr Reto Kaufmann, Mandatsleiter der Revisionsstelle KPMG AG
- Frau Laura Blaufuss, Mandatsleiterin der Bewerterin PWC

Im Weiteren begrüsst der Präsident die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden.

Geschäftlicher Teil der Generalversammlung

In Übereinstimmung mit § 13 der Statuten bestellt der Präsident das Tagesbüro wie folgt:

Protokollführer: Herr Daniel Petitjean, CEO der Warteck Invest AG

Stimmzähler: Herr Sebastian Zollinger, Vertreter der PWC AG (linke Saalhälfte)
Frau Laura Blaufuss, Vertreterin der PWC AG (rechte Saalhälfte)

Der Präsident stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre mit Brief und Beilagen (Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates, Kurzbericht 2021) vom 19. April 2022 rechtzeitig und formgerecht zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen worden sind. Zudem wurde die Einladung am 19. April 2022 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 26. Mai 2021 sowie der Geschäftsbericht und die Revisionsstellenberichte für das Geschäftsjahr 2021 lagen am Sitz der Gesellschaft auf. Zum Protokoll sind seitens der Aktionäre keine Bemerkungen oder Änderungswünsche eingegangen.

Das Protokoll zur ordentlichen GV vom 26. Mai 2021 wurde vom Präsidenten und vom Protokollführer unterzeichnet und vom Verwaltungsrat mittels Zirkularbeschluss genehmigt.

Der Präsident übergibt an dieser Stelle das Wort an den CEO Daniel Petitjean für den Bericht über das angefangene Geschäftsjahr 2022 und die laufenden Projekte sowie die Feststellung der Präsenz.

Bericht über die aktuelle Projekt-Pipeline und Vorstellung ausgewählter Projekte

Der Chief Executive Officer gibt Auskunft über die aktuelle Projekt-Pipeline im Umfang von 17 Projekten mit einem Gesamtvolumen von rund CHF 270 Mio. und stellt der Versammlung anhand einiger auf die Leinwand projizierter Folien eine Auswahl von laufenden Projekten und Arealentwicklungen vor.

Präsenz und Quoren

Der CEO verliest anhand einer auf die Leinwand projizierten Folie die Angaben zur Präsenz. Von den insgesamt 247'500 Namenaktien der Gesellschaft befinden sich 31'064 in den Dispobeständen der Banken, womit sich die Anzahl der stimmberechtigten Aktien auf 216'436 beläuft. Diese sind heute Abend wie folgt vertreten:

	<u>Anzahl Personen</u>	<u>Anzahl Stimmen</u>
- Persönlich anwesend	197	16'154
- Durch Aktionär/in vertretene Stimmen		841
- Vertretungen durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin		<u>124'843</u>
Total		141'838
- in Prozenten der stimmberechtigten Aktien bzw. des stimmberechtigten Kapitals		65.53 %
- Gäste	31	

Nach der Feststellung der Präsenz haben 6 Aktionäre/innen mit total 52 Stimmen den Saal betreten. Ein Aktionär mit 12 Stimmen hat den Saal verlassen.

Der CEO gibt an dieser Stelle das Wort zurück an den Präsidenten zur Behandlung der Traktanden.

Behandlung der Traktanden

Der Präsident hält fest, dass nach § 12 Absatz 1 der Statuten alle heute traktandierten Beschlüsse und Wahlen mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst werden. Gemäss § 12 Absatz 3 werden bei der Ermittlung des Ergebnisses die Stimmen der Aktionäre, die sich nicht an der Abstimmung beteiligt haben, nicht mitgezählt.

Der Präsident hält weiter fest, dass nach § 12 Absatz 2 der Statuten die Abstimmungen und Wahlen offen erfolgen, sofern nicht der Präsident von sich aus oder auf Beschluss der Generalversammlung eine geheime Abstimmung oder Wahl mit Stimmzetteln anordnet.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand zu einem Traktandum eine geheime Abstimmung wünscht, meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident stellt demnach fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist und dass aus der Versammlung keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Traktandum 1

Genehmigung des Geschäftsberichts, bestehend aus dem Lagebericht, der Konzernrechnung 2021, der Jahresrechnung 2021 der Warteck Invest AG sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Präsident stellt fest, dass alle Aktionäre den Kurzbericht 2021 zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben und dass der vollständige Geschäftsbericht 2021 online und zum Download auf der Webseite zur Verfügung steht. Er führt aus, dass sich die Gesellschaft wie bisher wiederum um eine sehr transparente Berichterstattung bemüht hat und dass seitens der Aktionäre keine besonderen Fragen zum Geschäftsbericht an die Gesellschaft herangetragen wurden.

Der Präsident gibt der Versammlung Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Bemerkungen anzubringen. Das Wort wird von niemandem gewünscht.

Herr Reto Kaufmann als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG gibt auf Anfrage des Präsidenten bekannt, dass er den Revisionsstellenberichten nichts hinzuzufügen habe.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung. Der Geschäftsbericht wird mit grossem Mehr genehmigt bei 0 (Null) Nein-Stimmen und 56 Enthaltungen.

Traktandum 2

Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand Fragen hat oder das Wort wünscht, meldet sich niemand.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für dieses Traktandum ihrer Stimmen enthalten. Anschliessend schreitet er zur Abstimmung. Auch diesem Antrag wird grossmehrheitlich zugestimmt bei 0 (Null) Gegenstimmen und 70 Enthaltungen. Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 3

Verwendung des Bilanzgewinnes 2021

Der Präsident verzichtet auf die wortgetreue Verlesung des Antrags, da dieser detailliert an die Leinwand projiziert wird. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 70.- pro dividendenberechtigter Namenaktie auszuschütten, davon CHF 35.- aus den Reserven aus Kapitaleinlagen und CHF 35.- aus dem Bilanzgewinn. Der Präsident erläutert, dass die Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen nicht der Verrechnungssteuer unterliegt und für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz einkommensteuerfrei ist.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt mit Valuta 24. Mai 2022 gemäss den beim Aktienregister deponierten Instruktionen:

Gewinnvortrag 2020	CHF	3'434'997
Jahresgewinn 2021	CHF	<u>5'339'826</u>
Bilanzgewinn 2021	CHF	8'774'823
Auflösung Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	<u>8'662'500</u>
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	17'437'323
Barausschüttung von CHF 35.- aus den Reserven aus Kapitaleinlagen pro Namenaktie (247'500 Stück)	CHF	8'662'500
Barausschüttung von CHF 35.- aus dem Bilanzgewinn pro Namenaktie (247'500 Stück)	CHF	8'662'500
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>112'323</u>
	CHF	17'437'323

Nachdem niemand dazu Fragen hat oder das Wort wünscht, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Die Anwesenden beschliessen mit grossem Mehr bei 3 Gegenstimmen und 63 Enthaltungen, dem Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2021 zu folgen.

An dieser Stelle unterbricht der Präsident die Behandlung der Traktanden zur Verabschiedung von Dr. Ulrich Vischer, der mit dem heutigen Tag altershalber aus dem VR ausscheidet. Der Präsident hält eine kurze Laudatio und dankt Dr. Vischer für die langjährige gute Zusammenarbeit und für seinen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft. Abschliessend überreicht er ihm symbolisch einen Golfschläger (Driver als Symbol für den Drive der Warteck Invest) sowie einen Gutschein eines Golf-Fachgeschäfts als Abschiedsgeschenk. Dr. Vischer ist sehr erfreut über die Ansprache und das Geschenk. Er bedankt sich bei seinen Kollegen im Verwaltungsrat, den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden. Ebenfalls bedankt er sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das ihm in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

An dieser Stelle fährt der Präsident mit der Behandlung der Traktanden fort.

Traktandum 4

Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss

Bevor der Präsident mit den Wahlen beginnt, erläutert er der Generalversammlung, dass der Verwaltungsrat im Hinblick auf das künftige Wachstum und die bestehende Projekt-Pipeline verstärkt und von vier auf fünf Mitglieder erweitert werden soll. Er stellt die beiden neu zur Wahl stehenden Kandidaten Tanja Temel und Dr. Roland M. Müller kurz vor. Weiter weist er darauf hin, dass diese Erweiterung nebenbei einem langjährigen Anliegen der Stiftung Ethos entspricht. Weiter führt der Präsident aus, dass zwar von Gesetzes wegen ein Vergütungsausschuss gewählt werden muss, dass es aber im Hinblick auf die Grösse der Gesellschaft sinnvoll ist, sämtliche VR-Mitglieder in diesen Ausschuss zu wählen statt hierfür eine separate Organisation mit separatem Sitzungsrythmus zu errichten.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand dazu Fragen oder Bemerkungen hat, meldet sich ein Aktionär. Er findet fünf Verwaltungsräte zuviel und rechnet vor, dass damit 1 VR-Mitglied auf 2.6 Mitarbeitende kommt. Der Präsident erklärt noch einmal, dass es wichtig ist bei einer Kapitalgesellschaft wie der Warteck Invest, dass im Entscheidungsgremium alle wichtigen Kompetenzen vertreten sind und dass die Kosten eines zusätzlichen VR-Mitglieds mehr als gerechtfertigt sind im Hinblick auf die Volumina der anstehenden Projekte.

Auf Einladung des Präsidenten stellen sich die beiden VR-Kandidaten dem Publikum kurz auf der Bühne vor.

Anschliessend beginnt der Präsident mit den Wahlen. Für seine Wahl als Präsident übergibt er das Wort an Stephan A. Müller. Dieser fragt, ob jemand das Wort wünscht, was nicht der Fall ist.

Traktandum 4.1

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Marcel Rohner zum Präsidenten des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Dr. Marcel Rohner wird mit grossem Mehr bei 5'764 Gegenstimmen und 400 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr zum Präsidenten wiedergewählt. Stephan A. Müller dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen und gibt das Wort zurück an den Präsidenten.

Traktandum 4.2

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Stephan A. Müller zum Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Stephan A. Müller mit grossem Mehr bei 110 Gegenstimmen und 281 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.3

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Kurt Ritz zum Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Kurt Ritz mit grossem Mehr bei 49 Gegenstimmen und 281 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.4

Der VR beantragt der GV die Wahl von Tanja Temel zum neuen Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich ein Aktionär. Er gratuliert dem Verwaltungsrat für die Auswahl der beiden neuen Kandidaten. Zudem möchte er von diesen wissen, ob sie in anderen Gremien Präsidien innehaben, die sie absorbieren. Tanja Temel und Dr. Roland M. Müller geben daraufhin kurz Auskunft über ihre Mandate. Daraufhin wird Tanja Temel mit grossem Mehr bei 590 Gegenstimmen und 316 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen der Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.5

Der VR beantragt der GV die Wahl von Dr. Roland M. Müller zum neuen Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Roland M. Müller mit grossem Mehr bei 480 Gegenstimmen und 298 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

An dieser Stelle übergibt der Präsident das Wort wieder an Stephan A. Müller für die Durchführung seiner Wahl.

Traktandum 4.6

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Marcel Rohner zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Marcel Rohner mit grossem Mehr bei 5'674 Gegenstimmen und 975 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Stephan A. Müller dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen und übergibt das Wort wieder dem Präsidenten.

Traktandum 4.7

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Stephan A. Müller zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Stephan A. Müller mit grossem Mehr bei 695 Gegenstimmen und 474 Enthaltungen für die Dauer von einem weiteren Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.8

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Kurt Ritz zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Kurt Ritz mit grossem Mehr bei 715 Gegenstimmen und 521 Enthaltungen für die Dauer von einem weiteren Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.9

Der VR beantragt der GV die Wahl von Tanja Temel zum neuen Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Tanja Temel mit grossem Mehr bei 2'923 Gegenstimmen und 946 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen der Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 4.10

Der VR beantragt der GV die Wahl von Dr. Roland M. Müller zum neuen Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Roland M. Müller mit grossem Mehr bei 3'210 Gegenstimmen und 614 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5

Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrags für nicht-erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats von CHF 420'000.- für den Zeitraum vom 1.7.2022-30.6.2023.

Der Präsident hält fest, dass die Honorare der einzelnen VR-Mitglieder gegenüber dem Vorjahr unverändert sind und dass die Erhöhung der Gesamtsumme im Zusammenhang steht mit der Erweiterung des Gremiums um ein Mitglied.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrats wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 1'326 Gegenstimmen und 771 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats.

Traktandum 6

Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Geschäftsleitung

6.1 Nicht-erfolgsabhängige Vergütungen

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrags für nicht-erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 1'400'000.- für den Zeitraum vom 1.7.2022-30.6.2023.

Das Wort wird auf die Frage des Präsidenten von niemandem gewünscht. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 5'441 Gegenstimmen und 1'123 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

6.2 Erfolgsabhängige Vergütungen

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrages für erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 300'000.- für das laufende Geschäftsjahr 2022.

Der Präsident fragt, ob jemand das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrats wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 8'168 Gegenstimmen und 1'238 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Traktandum 7

Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Kanzlei SwissLegal Dürr + Partner, Basel, für das Geschäftsjahr 2022 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2023 als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wieder zu wählen.

Nachdem niemand das Wort wünscht, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Dem Antrag wird mit grossen Mehr bei 0 (Null) Gegenstimmen und 461 Enthaltungen Folge geleistet. Der Präsident gratuliert Herrn Dr. Balthasar Settelen als Vertreter der Kanzlei für die Wiederwahl. Dieser bedankt sich bei der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 8

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wieder zu wählen.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Nachdem keine Gegenvorschläge aus dem Kreis der Versammlung vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Die KPMG AG, Basel, wird grossmehrheitlich mit 3'031 Gegenstimmen und 296 Enthaltungen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wiedergewählt. Der Präsident gratuliert Herrn Reto Kaufmann als Vertreter der KPMG AG für die Wiederwahl. Dieser bedanken sich bei der Generalversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Abschliessende Bemerkungen des Präsidenten

Der Präsident dankt den Kollegen aus dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden der Gesellschaft für die sehr gute Leistung, die sie erbracht haben und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Weiter dankt der Präsident dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter und den beiden Stimmezählern.

Ebenfalls spricht er den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären seinen Dank aus für das gewährte Vertrauen.

Anschliessend gibt der Präsident bekannt, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am 10. Mai 2023 in Basel stattfinden wird.

Nachdem niemand mehr Fragen hat oder das Wort wünscht, schliesst der Präsident die Versammlung um 18.06 Uhr und ladet die Anwesenden zum Apéro Riche im Festsaal im Erdgeschoss sowie im Garten des Volkshauses ein.

Basel, 20. Mai 2022/DP

Der Präsident:


.....
Dr. Marcel Rohner

Der Protokollführer:


.....
Daniel Petitjean